

20.11.2025 09:00 Uhr - 12:30 Uhr

„Wir und die anderen“: Gemeinsame Verantwortlichkeit und Auftragsverarbeitung rechtssicher gestalten

Ausgangssituation

Es ist für soziale Organisationen essentiell zu wissen, wann der Austausch personenbezogener Daten innerhalb eines Dienstverhältnisses oder einer Geschäftsbeziehung eine Auftragsverarbeitung darstellt. Hierbei ist der Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrags in vielen Fällen Pflicht, dessen Inhalt wiederum auch gesetzlich geregelt ist.

Zielsetzung und Lernansatz

Erhalten Sie als Datenschutzbeauftragte:r oder Datenschutzkoordinator:in Klarheit über die komplexen Anforderungen einer Auftragsverarbeitung und gemeinsamen Verantwortlichkeit. Folgende Themen stehen im Fokus des Seminars:

- Was fordern die Gesetze und die Aufsichtsbehörden?
- Definition „Auftragsverarbeitung“
- Definition „gemeinsame Verantwortlichkeit“
- Welche notwendigen Vertragswerke und Inhalte müssen Sie kennen?
- Checkliste für die Unterscheidung von gemeinsamer Verantwortlichkeit und Auftragsverarbeitung
- Auditierung von Auftragsverarbeitern
- Was muss zusätzlich in die Datenschutzerklärung hinein?
- An diese technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) sollten Sie denken!

Die Veranstaltung dient u.a. der Aufrechterhaltung der Fachkunde gemäß § 37 KDG Abs. 2 der betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

Arbeitsformen

Die Veranstaltung findet als Online-Seminar in zwei Blöcken à 90 Minuten mit einer Pause statt. Ab 08.45 Uhr: Einwählen und Technik-Check
Neben einem Vortrag zu den o.g. Themen besteht für die Teilnehmenden jederzeit Gelegenheit für Rückfragen und zum Austausch.
Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie eine Dokumentation mit der Präsentation sowie ggf. weiteren Unterlagen.

Technische Voraussetzungen

Die Online-Veranstaltung wird über die Schulungcloud des Datenschutz-Sachverständigenbüros Mülrot durchgeführt, welche auf der Software BigBlueButton

basiert. Sie erhalten den Link zur Einwahl rechtzeitig vor dem Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Kamera, Mikrofon/Lautsprecher (eingebaut oder extern) und einer aktuellen Browser-Version sowie eine stabile Internetverbindung.

Bitte sorgen Sie außerdem für eine konzentrierte Lernumgebung, in der Sie aus Gründen der Vertraulichkeit ohne Anwesenheit von Dritten arbeiten können.

Teilnehmende aus derselben Organisation bitten wir um jeweils einzelne Bildschirmarbeitsplätze, um die Bildung von Arbeitsgruppen zu ermöglichen.

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich mit dem Online-Formular an. Die Vergabe der Teilnahmeplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Wird die Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht, behält sich die Akademieleitung vor, die Veranstaltung abzusagen.

Termin

Donnerstag, 20. November 2025, 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Teilnahmegebühr: 165,00 €

Die Teilnahmegebühr wird vor Beginn der Veranstaltung durch die Fortbildungs-Akademie in Rechnung gestellt.

Für Ihre Teilnahme gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-akademie.de.

Zielgruppe:

Betriebliche Datenschutzbeauftragte und Datenschutzkoordinator:innen
in sozialen Organisationen

Termin:

20.11.2025 09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Kosten:

165,00 €

Veranstaltungsort:

Online

Referent:innen:

Dirk-Michael Mülöt (Wirtschaftsinformatiker, freier Sachverständiger, externer DSB)

Ansprechpartner:innen:

Katharina Schmieder (katharina.schmieder@caritas.de, +49 (761) 200 1708)

Veranstalter:

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Veranstaltungsnummer:

S25125

Diese Veranstaltung entspricht den Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas.

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes
Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg, www.caritas-akademie.de
Tel.: (0761) 200-1700, Mail: akademie@caritas.de

